

11. August 1938

130
1492

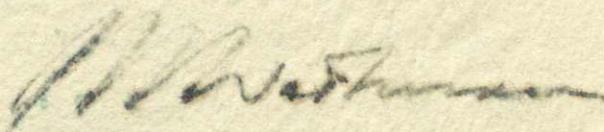
Herrn Ch. Montag, 72, rue de Paris, Meudon Seine-et-Oise

Lieber Herr Montag,

In der Sammlung des Baron Thyssen wird uns signalisiert "Le Christ sur le lac de Génézareth". Wir haben das Bild selber, als es noch in anderem Besitz war, im Jahr 1933 im Kunsthaus gehabt, es ist 60,5 cm lang und 50 cm hoch, stammt aus dem Jahr 1854, hat bei Robaut die Nr. 1215 und ist abgebildet bei Moreau-Nélaton II, fig. 335. Das Bild ist sehr schön, wir haben aber den Herrn Baron noch nicht angefragt und ersoll sehr zurückhaltend sein. Nun findet sich ein ähnliches Bild in der Sammlung Georg Reinhart, übereinstimmend mit der kleinen Zeichnung zu Nr. 1217 bei Robaut und abgebildet in dem illustrierten "Katalog meiner Sammlung" von Georg Reinhart auf Tafel XIV. Haben Sie dieses Bild für Paris nicht gewählt, weil Sie es für verdächtig halten, und ist es besser, wenn wir es nicht verlangen?

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



P.S. Auf was für eine Zusage können wir uns bei den Dankbriefen an die Museen eigentlich berufen? Einfach sagen, dass wir durch Sie die Entschliessung zur Beteiligung vernommen hätten, wäre vielleicht doch etwas zu wenig offiziell. Wollen Sie uns die Instanz nennen, die Ihnen erklärt hat, dass die Museen mit den uns durch Sie genannten Werken sich beteiligen.

0/

An Herrn Werner Bahlsen, Bemeroderstr. 68, Hannover

Frachtpost.
Wir übersenden Ihnen als ~~Eigentum~~ frankiert und versichert
~~Personen~~
in Kiste LS 20, 1 gerahmtes Oelgemälde
Kat. Nr. 178, Akt mit gesenktem Kopf
aus unserer Ausstellung Hans Brühlmann zurück

mit verbindlichem Dank!